



Rundenwettkampfleitung

Peter Höß

Kissinger Straße 38
86316 Friedberg-Ottmaring
Mobil: 0171 5710299
E-Mail: rwkl@gau-fdb.de

Anhang zur Rundenwettkampfordnung des Bayerischen Sportschützenbundes gültig für die Rundenwettkämpfe des Sportschützengaues Friedberg

Fassung vom 21.07.2025

Gültig ab der Saison 2025/2026 für die Disziplinen Luftgewehr und Luftpistole

Grundsätzlich gilt für alle Rundenwettkämpfe die Rundenwettkampfordnung des BSSB in der Fassung vom 22.01.2021. Zusätzlich regelt diese Ergänzung die Angelegenheiten der Rundenwettkämpfe im Schützengau Friedberg. Sie gilt für alle Luftgewehr- und Luftpistolenrundenwettkämpfe.

1. Durchführung

Die teilnehmenden Mannschaften erkennen die jeweils gültige Rundenwettkampfordnung mit der Anmeldung an.

Startberechtigt sind nur Mitglieder, die über die Vereine, für die sie starten, dem BSSB gemeldet sind und über einen entsprechenden RWK-Eintrag im Schützenausweis verfügen.

Stammschützen der Bezirksligen oder höher haben in den Ligen bzw. Klassen des Gaues kein Startrecht. Diese Stammschützen können in einer tieferen Klasse in der aktuellen Saison nicht schießen.

Die Rundenwettkämpfe werden als Mannschaftskämpfe auf gegenseitigen Besuch ausgetragen.

➤ Wettbewerbe

In der LG-Gau-Oberliga, LG-Gauliga, LG-A- und LG-B-Klasse, sowie allen Klassen der Luftpistole werden 40 Schuss in einer offenen Klasse geschossen. Die Wertung erfolgt auf ganze Ringe. In den Luftgewehrklassen unterhalb der B-Klasse werden 30 Schuss in einer offenen Klasse geschossen.

Schüler können 20 Schuss schießen, das Ergebnis wird dann für die LG-C und darunterliegende Klassen mit dem Faktor 1,5 und in allen anderen Klassen mit dem Faktor 2,0 multipliziert.

Der Schütze darf Korrekturgläser (z.B. Brille, Schießbrille usw...) verwenden. Gläser zum Astigmatismusausgleich sind erlaubt. Ab der Klasse Herren II / Damen II dürfen Linsen mit Vergrößerung verwendet werden.

Die Verwendung des Federbocks/Auflagebocks ist nicht zugelassen.

Die Wettkampfzeit für 40 Schuss incl. Probe beträgt 75 Minuten bei Seilzugsystemen und 65 Minuten bei Elektroniksystemen. Die Wettkampfzeit für 30 Schuss incl. Probe beträgt 55 Minuten bei Seilzugsystemen und 50 Minuten bei Elektroniksystemen. Die Schüler dürfen für ihre 20 Schuss incl. bei Seilzugsystemen 50 Minuten und bei Elektroniksystemen 45 Minuten



Rundenwettkampfleitung

Peter Höß

Kissinger Straße 38
86316 Friedberg-Ottmaring
Mobil: 0171 5710299
E-Mail: rwkl@gau-fdb.de

benötigen.

Bei Seilzugsystemen wird mit dem Luftgewehr auf Scheibenbänder (1 Schuss pro Scheibe), bei Luftpistole auf Einzelscheiben (bis zu 5 Schuss pro Scheibe) geschossen.

Zur Auswertung sind Ringlesemaschinen erlaubt. Ebenso können elektronische Scheiben verwendet werden. Hier müssen 4 Anlagen zur Verfügung stehen.

2. Austragung

➤ Termine

Die Wettkämpfe finden nach dem Terminplan des Gaues statt. Die Heimmannschaft ist federführend für die Stellung der Aufsicht und die Durchführung des Wettkampfes. Startzeit ist grundsätzlich um 20.00 Uhr.

Die Termine und die Reihenfolge der Begegnungen sind einzuhalten. Eine Terminverlegung bedarf des Einverständnisses des Gegners. Dieser ist mindestens eine Woche vor dem Wettkampf mit einer neuen Terminangabe zu verständigen.

Bei nach hinten verlegten Wettkämpfen müssen die Mannschaftsführer beider Mannschaften spätestens am eigentlichen Wettkampftag den neuen Termin beim RWK-Leiter melden. Vorverlegte Wettkämpfe müssen nicht angemeldet werden.

Die Reihenfolge der Wettkämpfe ist unbedingt einzuhalten, also der 1. vor dem 2. Wettkampf usw. Der letzte Wettkampf der Hin- bzw. Rückrunde muss spätestens am eigentlichen Termin geschossen werden.

Verlegungen außerhalb dieses Zeitraumes sind grundsätzlich nicht möglich. Bei Nichteinhaltung wird der Durchgang für den Verleger als verloren gewertet.

➤ Einteilung

Die Verteilung der Mannschaften auf die Gruppe 1 oder 2 wird in allen Klassen ausschließlich nach dem Leistungsprinzip durchgeführt. Dazu wird eine Rangliste nach dem Ringdurchschnitt der abgelaufenen Saison aus allen Mannschaften einer Klasse (in der Regel 12 Mannschaften) gebildet. Die Verteilung erfolgt nach folgendem Schlüssel: Gruppe 1 - 1./4./5./8./9./12. Platz, Gruppe 2 - 2./3./6./7./10./11. Platz. Falls zwei Mannschaften eines Vereins in der gleichen Gruppe starten, so werden diese automatisch auf Platz 11 und 12 gesetzt.

Alle Gruppen sind normalerweise mit 6 Mannschaften belegt. Es können aber auch situationsbedingt einzelne Gruppen mit weniger Mannschaften gebildet werden.

➤ Mannschaften

Mannschaften in der LG Gau-Oberliga, LG-Gauliga, sowie LP Gauliga und A-Klasse bestehen aus 4 Schützen. Alle anderen Mannschaften können mit bis zu 6 Schützen antreten. Das Mannschaftsergebnis setzt sich aus den vier besten Einzelergebnissen zusammen.

Sollten mehr als die festgelegte Zahl an Schützen am RWK teilnehmen, sind diese vor dem RWK als Ersatzschützen festzulegen. Deren Ergebnisse werden nur in die Saisoneinzelwertung aufgenommen.

Jeder Rundenwettkampfteilnehmer muss im Besitz eines Schützenausweises des BSSB sein.



Rundenwettkampfleitung

Peter Höß

Kissinger Straße 38
86316 Friedberg-Ottmaring
Mobil: 0171 5710299
E-Mail: rwkl@gau-fdb.de

Versehrte (Beiblatt zum Schützenausweis wegen Hilfsmittel) können bei allen LG- und LP-Mannschaften eingesetzt werden.

Die Mannschaftsschützen müssen vor Beginn des Wettkampfes namentlich erfasst werden.

➤ **Mannschaftsmeldung und Klassenwechsel**

Die Ergebnismeldung im RWK-Onlinemelder des 1. Durchgangs gilt als endgültige Mannschaftsmeldung für die gesamte RWK-Saison (auch Rückrunde).

Danach dürfen die Schützen in keiner niedrigeren Klasse schießen.

Falls Schützen beim 1. Durchgang in einer höheren Klasse aushelfen müssen, so müssen diese bei der Ergebnismeldung als Ersatzschützen eingetragen werden. Die ausgefallenen Schützen müssen jedoch als Stammschützen mitgemeldet werden. Die Ersatzschützen bleiben für ihre Klasse startberechtigt.

Insgesamt dürfen Schützen höchstens zweimal in einer höheren Klasse aushelfen. Ab dem dritten Mal dürfen diese innerhalb einer RWK- Saison nicht mehr in einer niedrigeren Klasse starten.

Jeder Schütze darf je Durchgang und je Waffenart nur einmal starten, auch wenn die gleichen Durchgänge an verschiedenen Tagen geschossen werden.

Schießen mehrere Mannschaften des gleichen Vereins in einer Klasse, können die Stamm- und Ersatzschützen nicht untereinander ausgetauscht werden.

In einer Gruppe können von einem Verein nur zwei Mannschaften starten. Schießen mehrere Mannschaften eines Vereins in verschiedenen Gruppen in der gleichen Klasse, so können diese Schützen ebenfalls nicht untereinander ausgetauscht werden.

➤ **Schießgemeinschaften**

Schießgemeinschaften können durch Schützen gebildet werden, die aus maximal zwei verschiedenen Vereinen des Gaues Friedberg stammen. Diese müssen den Schützenpasseintrag für einen dieser Vereine haben. Die Mannschaft wird unter einem Doppelnamen geführt, in dem beide Orte genannt werden. Diese Mannschaft ist nur in der niedrigsten RWK-Klasse (LG oder LP) startberechtigt. Sobald der Aufstieg erreicht wird, müssen sich die Schützen entscheiden, für welchen Verein in der nächsten RWK-Saison geschossen wird. Entsprechend muss der Schützenpasseintrag termingerecht geändert werden. Wird dies schuldhaft versäumt, so ist ein Aufstieg nicht möglich.

➤ **Vorschießen**

Vorgeschossen kann nur mit Einverständnis des Gegners und findet grundsätzlich auf dessen Schießstand statt (auch bei Heimkämpfen). Es kann je Durchgang nur ein Schütze je Mannschaft vorschießen. Dies ist dem Gegner mindestens 5 Tage vor dem eigentlichen Termin mitzuteilen. Termin nach Absprache mit dem Gegner.

Die Auswertung der vorgeschossenen Scheiben erfolgt erst beim eigentlichen Wettkampf, außer es wird auf einem elektronischen Stand oder in Verbindung mit einem anderen Wettkampf (z.B. Gaumeisterschaft) vorgeschossen. In diesem Fall erfolgt die Auswertung sofort und dieses Ergebnis gilt gleichzeitig für den RWK. Ein Nachwerten ist grundsätzlich nicht möglich.

Das vorgeschossene Ergebnis muss gemeinsam mit dem kompletten Durchgang gemeldet



Rundenwettkampfleitung

Peter Höß

Kissinger Straße 38
86316 Friedberg-Ottmaring
Mobil: 0171 5710299
E-Mail: rwkl@gau-fdb.de

werden.

➤ Startversäumnis

Spätestens 15 Minuten nach der festgesetzten Startzeit muss mindestens ein Schütze der Gastmannschaft anwesend sein, damit der Wettkampf begonnen werden kann. Der Heimmannschaft wird eine Zeitüberschreitung nicht gestattet. Die restlichen Schützen der Mannschaften müssen spätestens eine Stunde nach der festgesetzten Startzeit eintreffen, ansonsten entfällt die Startberechtigung des/der verspäteten Schützen.

3. Auswertung

Der gastgebende Verein stellt die Scheiben (elektronische Scheiben sind zugelassen) und die Ergebnislisten. Die beschossenen Scheiben und die ausgefüllten Ergebnislisten bzw. Ausdrucke der elektronischen Anlagen werden vom gastgebenden Verein bis zur Siegerehrung am Ende der Saison aufbewahrt.

Die Auswertung erfolgt nach Beendigung des Wettkampfes von beiden Mannschaftsführern. Ihre Entscheidungen sind gültig. Eine Nachkontrolle und eventuelle Berichtigung durch den RWK-Leiter sind möglich. Wird eine Ringlesemaschine verwendet, so gilt der dort ermittelte Schusswert, sofern zwischen den Mannschaftsführern keine anderweitige Einigung erzielt wird.

➤ Ergebnismeldung

Die Meldung der Ergebnisse erfolgt durch den siegenden Verein. Bei Unentschieden ist der gastgebende Verein dafür verantwortlich.

Ergebnisse sind ausschließlich mit dem RWK-Onlinemelder an den RWK-Leiter zu melden. Die Ergebnisse der Rundenwettkämpfe müssen bis spätestens 18.00 Uhr des auf den Wettkampf folgenden Tages beim RWK-Leiter vorliegen. Bei Versäumnis erfolgt ein Abzug von einem Punkt.

4. Wertung und Aufstieg

➤ Wertung

Die Wertung erfolgt nach dem Punktesystem 2-1-0.

Tritt eine Mannschaft zum festgesetzten Zeitpunkt (Wartezeit 1 Stunde) nicht an, so werden der wartenden Mannschaft 2 Punkte gutgeschrieben und als Ringgutschrift den gerundeten Durchschnitt der bisher geschossenen Wettkämpfe. Ist für die Mannschaft noch keine Ringsumme vorhanden (1. Wettkampf), wird das Ergebnis des nächsten Wettkampfs verwendet. Die nicht angetretene Mannschaft wird mit 0 Ringen gewertet.

Sollte am Ende der Saison eine Punktgleichheit entstanden sein, entscheidet der Ringdurchschnitt über die Platzierung.

➤ Auf- und Abstieg

Den Aufstieg aus der höchsten Gau-Klasse in die Bezirksliga regelt der Bezirk.

Grundsätzlich gilt: Der Erstplatzierte einer Gruppe steigt auf und der Letztplatzierte steigt ab. Bei Punktgleichheit der für Auf- und Abstieg in Frage kommenden Mannschaften wird ausschließlich nach dem Ringdurchschnitt der abgelaufenen Saison entschieden.

Der Letztplatzierte der LG-Gauoberliga steigt in die Gauliga ab. Der ringbeste Erste der beiden



Rundenwettkampfleitung

Peter Höß

Kissinger Straße 38
86316 Friedberg-Ottmaring
Mobil: 0171 5710299
E-Mail: rwkl@gau-fdb.de

Gauligen steigt in die Gauoberliga auf. Zwischen dem Vorletzten der Gauoberliga und dem ringschlechteren Ersten der beiden Gauligen entscheidet der Ringdurchschnitt der aktuell geschossenen Saison.

Bedingt durch Bewegungen in der Bezirksliga und Neu- und Abmeldungen von Mannschaften kann sich die Einteilung der Klassen für die nächste Saison zusätzlich verändern.

➤ **Mannschaftsabmeldung**

Beteiligen sich mehrere Mannschaften eines Vereins am RWK, so muss im Falle einer Mannschaftsabmeldung immer die klassenniedrigste Mannschaft abgemeldet werden. Will eine Mannschaft aus ihrer bisherigen Klasse ausscheiden, so muss vom Schützenmeister/Vereinsportleiter dazu schriftlich ein Antrag mit Begründung bei der Gausportleitung gestellt werden. Diese entscheidet dann, ob der Antrag genehmigt oder abgelehnt wird. Das gleichzeitige An- und Abmelden einer Vereinsmannschaft innerhalb einer Sparte (Luftgewehr, Luftpistole) ist nicht möglich. Neu angemeldete Mannschaften starten in der niedrigsten Klasse.

➤ **Einzelwertung**

Die RWK-Ergebnisse werden gleichzeitig zu einer Einzelwertung herangezogen. Es werden nur Schützen gewertet, die mindestens 80 % der Rundenwettkämpfe in der gleichen Mannschaft bestritten haben. Ergebnisse, die in anderen Mannschaften aushilfsweise geschossen werden und zusätzliche Ergebnisse aus Aufstiegs-kämpfen etc. werden für die Einzelwertung nicht berücksichtigt. Für die einzelnen RWK-Klassen erfolgen getrennte Wertungen.

5. Siegerehrung

Die Siegerehrung findet nach Abschluss der Wettkampfsaison beim Gauehrungsabend statt. Die Mannschaftssieger jeder Klasse erhalten einen Ehrenpreis mit Urkunde. Die drei ringbesten Schützen jeder Klasse werden mit einer Urkunde ausgezeichnet.

6. Wettkampfgericht

Zur Entscheidung über Einsprüche wird ein Kampfgericht bestellt. Dieses setzt sich aus 3 Stammpersonen sowie 2 Ersatzpersonen zusammen. Die drei Stammpersonen sind der 1. Gausportleiter (Vorsitzender), der 1. Gauschützenmeister und der RWK-Leiter. Die Ersatzpersonen setzen sich aus neutralen Sportleitern anderer Vereine zusammen, die von den Stammpersonen benannt werden. Ist ein Verein beteiligt, dem eine Stammperson angehört, wird diese durch den jeweiligen Gauvertreter ersetzt.

Gegen die von den Mannschaftsführern abgezeichneten Ergebniszettel kann kein Wertungseinspruch mehr erhoben werden. Bei allen anderen Einsprüchen endet die Frist eine Woche (Poststempel) nach dem jeweiligen Wettkampf. Einsprüche erfolgen schriftlich an den zuständigen Rundenwettkampfleiter. Dieser beantragt beim Gausportleiter die Einberufung des Kampfgerichts.

Die Einspruchsgebühr beträgt 50€ und wird nur bei stattgegebenem Einspruch zurückerstattet.

Die Bearbeitung des Protestes erfolgt erst nach Zahlungseingang der Protestgebühr.

Die Entscheidung des Wettkampfgerichts ist endgültig.

7. Abbruch der Saison



Rundenwettkampfleitung

Peter Höß

Kissinger Straße 38
86316 Friedberg-Ottmaring
Mobil: 0171 5710299
E-Mail: rwkl@gau-fdb.de

Sollte aus nachvollziehbaren Gründen eine ordentliche Durchführung des RWK's nicht möglich sein, ist der RWK abzuberechnen.

Sollte die komplette Hinrunde absolviert sein, wird die Tabelle der kompletten Hinrunde als Abschlusstabelle herangezogen. Die Wettkämpfe einer unvollständigen Rückrunde werden nicht berücksichtigt.

Sollte keine komplette Hinrunde absolviert sein, wird die Runde gestoppt, Auf- und Abstieg entfällt.

8. Datenschutz

Mit der Teilnahme an den Rundenwettkämpfen des Sportschützengaus Friedberg erklärt sich der Teilnehmer damit einverstanden, dass seine für die Veranstaltungen benötigten Daten und die im Wettkampf erzielten Ergebnisse erfasst und in Papierlisten, Aushängen, Zeitschriften, Zeitungsberichten und im Internet veröffentlicht werden. Der Teilnehmer an der vorgenannten Veranstaltung erklärt sich auch damit einverstanden, dass Bilder von ihm, die im Rahmen der Veranstaltungen (z.B. Wettkämpfe oder Siegerehrung) entstanden sind, über die Verbandsmedien, die Presse, die Homepage des Schützengaus sowie sonstige Publikationen veröffentlicht werden dürfen.

9. Startgeld

Pro teilnehmender Mannschaft wird ein Startgeld von 10€ erhoben. Die Startgebühr wird vom Vereinskonto abgebucht.